Reifen-und Vulkanisationstechnik

Fachbereich: Metalltechnik, Maschinenbau und Fahrzeuge
Lehrzeit: 3.5 Jahre

Beschreibung:

Ohne das Vulkanisierungsverfahren hätten Autos keine Reifen. Denn dabei wird Kautschuk (ein Rohstoff für die Gummiherstellung) unter Hitzeeinwirkung und Druck mit Schwefel verbunden, um so Gummiartikel (z.B. Reifen) herzustellen. Reifen- und Vulkanisationstechniker:innen führen die Runderneuerung von Reifen und anderen Gummiartikeln (z.B. industrielle Förderbänder, Treibriemen) durch und stellen Gummiartikel und Gummi-Metall-Verbindungen her (z.B. Verkleidung von Walzen und Trommeln mit Gummi). Mit speziellen Messcomputern prüfen sie die Reifen, verwenden Handwerkzeuge wie Gummischeren, Glattroller und Einstreichpinsel und bedienen Anlagen wie Vulkanisierpressen sowie große Wuchtmaschinen.

Tätigkeiten:

- Erforderliche Materialien auswählen, beschaffen und überprüfen
- Heiß- und Kaltvulkanisieren - Gummi- und Kunststoffprodukte messen und prüfen
- Reifenschäden erkennen und beurteilen
- Gummi- und Kunststoffprodukte, insbesondere Reifen, einsetzen, pflegen und reparieren

Erstellt: 11.11.2021 08:20 Uhr, zuletzt bearbeitet: 25.11.2022 12:23 Uhr